



# SCHÄRDINGER Bürger-Info

[www.schaerding.at](http://www.schaerding.at)

AUSGABE 1/2015

AMTLICHE MITTEILUNG

Zugestellt durch Post.at

SCHÄRDING  
tut gut

Eine Stadt, die überrascht!

[www.schaerding.at](http://www.schaerding.at)

FROHE  
OSTERN

wünschen Bürgermeister  
Ing. Franz Angerer, Stadt- und  
Gemeinderat sowie die  
Bediensteten des Rathauses!

# AUS DEM INHALT

Titelblatt .....	1	Ehrung Jungmusiker/Strom tanken.....	14
Tag d. off. Tür/Rasenmäher/Poolfüllungen ....	2	Gesunde Gemeinde/Stadtbad/Trendsport ...	15
Vorwort des Bürgermeisters .....	3	Senienschiffahrt/Flohmarkt/Grünschnitt ..	16
Rechnungsabschluss 2014 .....	4-5	Ausflug der Älteren/Lichtspiele .....	17
Auszüge aus der Gemeinderatssitzung .....	6	Müllentsorgung (Restmüll, Papier, Bio) .....	18
Förderungen/Wohnungen/Bürgerabende .....	7	Handysignatur/Einzugsermächtigung .....	19
Müllsammelaktion „Picobello“ .....	8-9	700 Jahre Stadtjubiläum/Stadtführer .....	20
Stadtkindergarten .....	10	Bahnhofumbau/FAB/Frostschäden .....	21
Stadtbücherei .....	11	Stadtarchiv .....	22
Fotocollage .....	12-13	KOBV/Workshop/Vortrag .....	23

## TAG DER OFFENEN TÜR

Am **19. Juni** lädt die Stadtgemeinde Schärding **von 9 bis 15 Uhr** zum Tag der offenen Tür. Neben den Räumlichkeiten des Rathauses kann auch das Stadtmuseum, die Stadtbücherei und der Kindergarten besichtigt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, den Fuhrpark des Bauhofs am Unteren Stadtplatz zu besichtigen. Wer sich über die Schäringer Wasserversorgung informieren möchte, ist ebenso richtig an diesem Tag. Nähere Infos folgen rechtzeitig per Post.



## RASENMÄHERVERORDNUNG

Aus gegebenem Anlass dürfen wir wieder darauf hinweisen, dass aus Lärmschutzgründen eine Rasenmäherverordnung vom Gemeinderat erlassen wurde. Wir ersuchen Sie im Interesse der Nachbarschaft, die Verbotzeiten zu beachten: Auszug aus der Verordnung:

Zur Abwehr von das örtliche Gemeinschaftsleben ungebührlicherweise störendem Lärm ist die Verwendung oder der Betrieb von mit Verbrennungs- oder Elektromotoren angetriebenen Gartengeräten (wie z. B. Rasenmäher, Häcksler etc.)

zu folgenden Zeiten **verboten:**

- **TÄGLICH von 20.00 bis 7.00 Uhr, darüber hinaus**
- **an SONN- und FEIERTAGEN**

Ausdrücklich möchten wir darauf hinweisen, dass diese Verordnung nicht auf die oben angeführten Geräte beschränkt ist, sondern natürlich auch für andere laute Geräte wie Hochdruckreiniger, Laubsauger, Heckscheren, Kompressoren, ... gilt.

## POOLFÜLLUNGEN

Wir dürfen höflich darauf hinweisen, dass das Füllen von Schwimmbädern nicht im Aufgabenbereich der Feuerwehr liegt! Grundsätzlich hat dies **direkt über den Hausanschluss** zu erfolgen. Falls Sie dennoch Ihr Schwimmbad über unsere Hydranten füllen wollen, ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit unserem **Wassermeister, Herrn Karl-Heinz Schröckeneder**, unter der Telefonnummer 0699/131 54 221. Dies sollte



jedoch nur im Ausnahmefall erfolgen, da es dadurch auch in der Umgebung zur Braunfärbung des Wassers kommen kann. Wir dürfen an dieser Stelle darauf hinweisen, dass bei allen Varianten eine Wasserbezugs- und Kanalbenutzungsgebühr zu entrichten ist. Bei Heranziehung unseres Wassermeisters wird zusätzlich der Personalaufwand in Rechnung gestellt. Wir bitten um Ihr Verständnis!

## Liebe Schärdingerinnen und Schärdinger!



Blickrichtung Zukunft!

Das Wichtigste für mich als Bürgermeister ist, dass sich die Schärdingerinnen und Schärdinger in ihrer Stadt wohl fühlen. In den letzten Jahren hat sich in Schärding vieles zum Guten verändert. Vor allem im Sozialbereich sind wichtige Ziele erreicht worden. Sei es im Bereich der Betreuung unserer Jüngsten mit ausreichend Krabbelstuben-, Kindergarten- und Hortplätzen oder einer umfangreichen Anzahl qualitativ hochwertiger Versorgungsplätze für Seniorinnen und Senioren.

Ein Schwerpunkt unserer Anstrengungen liegt unverändert auf einer guten Betreuung und Bildung für die Schärdinger Kinder und Jugendlichen. Denn sie sind unsere Zukunft. Alle Heranwachsenden haben einen Anspruch darauf, gefördert zu werden und ihre Talente entfalten zu können, alle, unabhängig von Einkommen, Herkunft oder Bildung ihrer Eltern. Wir, die Erwachsenen, die Verantwortung Tragenden, sind es den Kindern schuldig, ihnen alle erdenklichen Chancen zu geben und ihnen gute Perspektiven zu eröffnen. Deshalb ist vorgesehen, das Betreuungsangebot für Kinder unter drei Jahren auszubauen sowie zusätzliche Plätze für Überdreijährige zu schaffen.

Mir liegt, wie sie wissen, viel daran, dass Schärding ein familienfreundlicher Ort ist. Denn wenn junge Paare, wenn Familien hier ihre Zukunft sehen, dann hat auch unsere Stadt Zukunft. Gute Betreuungs- und Bildungsmöglichkeiten sind zentrale Faktoren für Familienfreundlichkeit. Dazu gehören aber auch gute Arbeitsplätze und ein ansprechendes Wohnangebot. Heuer werden in Schärding noch weitere 148 Wohnungen gebaut beziehungsweise fertiggestellt, die sich zum einen Teil aus Eigentumswohnungen und zum anderen Teil aus leistbaren Mietwohnungen zusammensetzen.

Wir blicken nach vorn, Schärding entwickelt sich weiter. Entwicklung bedeutet heute aber auch und in immer stärkerem Maße, den demographischen Wandel in alle Planungen einzu beziehen. Der Großteil der Bevölkerung wird älter als früher. Jede Gemeinde ist deshalb ganz existenziell darauf angewiesen, sowohl für junge als auch für ältere Menschen attraktiv zu sein. Deshalb investieren wir nicht nur in Bildung und Familienfreundlichkeit, sondern wir verstärken auch unsere auf Seniorinnen und Senioren zugeschnittenen Angebote. Konkret darf ich hier das neu eröffnete Alten- und Pflegeheim in der Fuchsigstraße und die Planungen zum zweiten Altenheim im Zentrum Tummelplatz ansprechen.

Gemeinsam haben wir bereits viel erreicht, gemeinsam werden wir, da bin ich sicher, fortfahren, an der Zukunft von Schärding zu bauen. Es gibt aber noch viel zu tun. Es geht jetzt darum, die Zukunft von Schärding aktiv zu gestalten. Gemeinsam mit meinem Team arbeiten wir daran, dass Schärding auch in Zukunft gut dasteht.

Herzlichst Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Franz Angerer'. The signature is stylized and written in a cursive script.

Franz Angerer  
Bürgermeister der Stadt Schärding

Sie können mich jederzeit gerne unter [franz.angerer@schaerding.ooe.gv.at](mailto:franz.angerer@schaerding.ooe.gv.at) kontaktieren.

# RECHNUNGSABSCHLUSS FÜR DAS FINANZJAHR 2014

Bei der Sitzung des Gemeinderats am 17. März 2015 wurde unter anderem auch der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2014 behandelt und liegt mit folgenden Zahlen vor:

## Ordentlicher Haushalt 2014

Einnahmen: 13.128.202,89 €  
 Ausgaben: 13.128.202,89 €  
 Ergebnis: ausgeglichen  
 =====

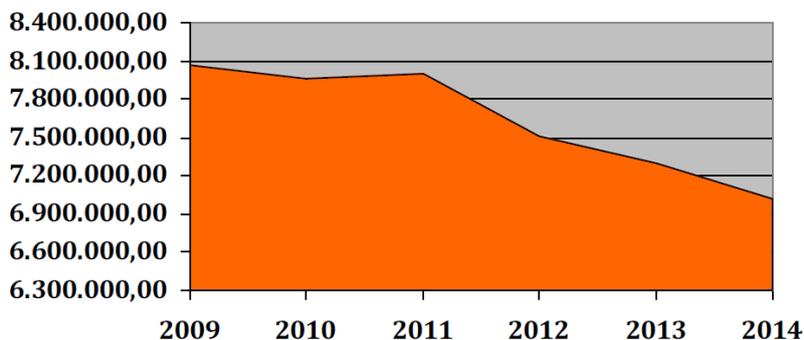
## Außerordentlicher Haushalt 2014

Einnahmen: 3.168.124,91 €  
 Ausgaben: 2.513.459,73 €  
 Ergebnis: + 664.665,18 €  
 =====

Im Jahr 2014 konnte im Ordentlichen Haushalt tatsächlich ein Überschuss von 306.173,05 € erwirtschaftet werden. Dieser Überschuss wurde zur Gänze auf verschiedene Rücklagenkonten aufgeteilt und wird für künftige Vorhaben zur Verfügung stehen.

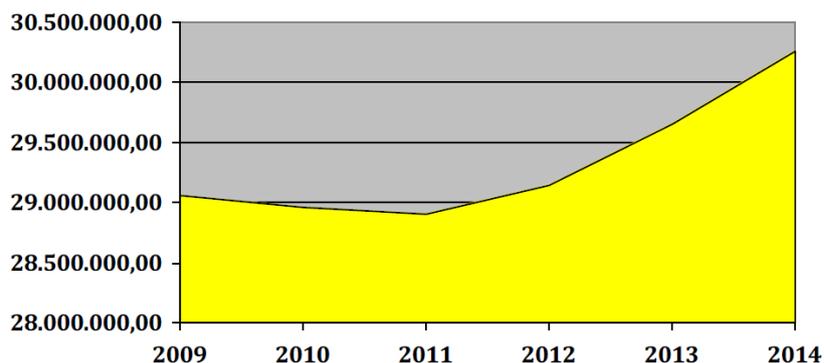
Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass in den letzten 5 Jahren die Kreditschulden der Stadtgemeinde um über 1,05 Millionen € gesenkt werden konnten (siehe Grafik 1). Weiters gelang es, zusätzlich im selben Zeitraum den Vermögensstand der Stadtgemeinde Schärding um über 1,2 Millionen € auf 30.264.139,53 € zu erhöhen (siehe Grafik 2).

### ENTWICKLUNG DES KREDITSCHULDENSTANDES DER STADTGEMEINDE SCHÄRDING in den letzten 5 Jahren in EURO

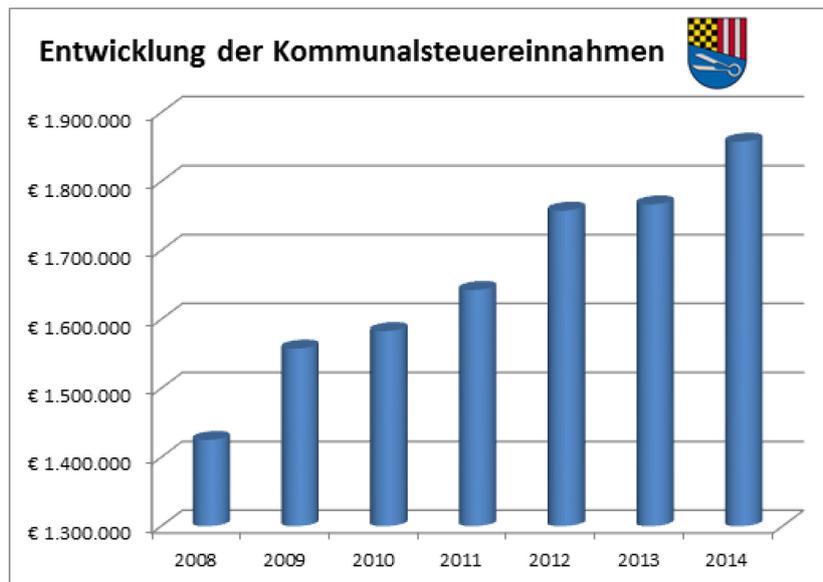


Grafik 1

### ENTWICKLUNG DES VERMÖGENSSTANDES DER STADTGEMEINDE SCHÄRDING in den letzten 5 Jahren in EURO



Grafik 2



Mehr Arbeitsplätze bedeuten mehr Kommunalsteuer.

## ... was ich noch sagen wollte

Ich habe mich sehr darüber gefreut, als vor einigen Tagen vom Land Oberösterreich der Prüfbericht zum Voranschlag 2015 der Stadtgemeinde Schärding eingelangt ist. Hierin heißt es unter anderem:

An das  
Stadtamt  
4780 Schärding

Voranschlag 2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Der vom Gemeinderat beschlossene Voranschlag 2015 wurde im Sinne der Bestimmungen der OÖ Gemeindeordnung auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit sowie Übereinstimmung mit den bestehenden Vorschriften überprüft. In die Prüfung wurde auch die mittelfristige Finanzplanung einbezogen.

**...Die Haushaltsgebarung stellt sich durchgehend positiv dar...**

**Auch in den kommenden Jahren ist keine Gefährdung des Haushaltsgleichgewichts zu erwarten.**

**...Die Kreditansätze für Repräsentations- und Verfügungsmittel bewegen sich deutlich unter den gesetzlich zulässigen Rahmen...**

**Die aufsichtsbehördliche Prüfung vom 3.2.2015 hat keine Gesetzeswidrigkeit ergeben.**

**... Die Finanzkraft der Stadtgemeinde Schärding stellt sich im landes- bzw. bezirksweiten Vergleich als hervorragend dar...**

**Erfolg ist kein Zufall!**

## Einige kurze Auszüge aus der Gemeinderatssitzung vom 17. März 2015

Alle Tagesordnungspunkte wurden einstimmig verabschiedet. Es gab keine einzige Gegenstimme, auch keine Enthaltung.

### – **SK Schärding – Neubau des Klubgebäudes aufgrund des Hochwassers 2013 – Finanzierungsplan:**

Nach vielen Gesprächen sowohl in Linz als auch in Schärding zwischen Stadtgemeinde Schärding, SK Schärding, Sportlandesrat und Gemeindeferent vom Land OÖ können wir nach den Förderzusagen von Wirtschafts- und Sportlandesrat Dr. Michael Strugl und Landesrat Max Hiegelsberger den Finanzierungsplan erstellen:

Der Neubau des SK Klubgebäudes verursacht Kosten von 584.000,00 €.

Der vom Gemeinderat beschlossene Finanzierungsplan enthält:

- Eigenmittel SK Schärding: € 60.000,00
- Leistungen der Verbände und Sonstige: € 30.000,00
- Katastrophenfond für Hochwasser 2013: € 228.000,00
- Sondersportstättenförderung Land OÖ für SK Schärding: € 136.000,00
- Subvention Stadt Schärding: € 30.000,00
- Landeszuschuss Sport (LR Dr. Strugl): € 50.000,00
- Beantragte bzw. gewährte Bedarfszuweisung (LR Hiegelsberger): € 50.000,00

Ergänzend darf ich hierzu noch erwähnen, dass selbstverständlich auch für den ATSV Schärding und die Union Schärding, die eine gemeinsame Sportstätte errichten werden, ähnliche Finanzierungspläne erstellt werden.

### – **Zivildienst im Kindergarten:**

Da wir im Schärddinger Kindergarten ausnahmslos weibliche motivierte Mitarbeiter haben, wollen wir als Ergänzung ab Herbst 2015 einen Zivildienstler, der freundlich, teamfähig und karitativ veranlagt ist, aufnehmen. Vom Land OÖ wurde unserem Antrag für die Aufnahme eines Zivildienstlers im Stadtkindergarten Schärding stattgegeben.

Der Zivildienstler darf für Hilfsdienste, wie z. B. Mitarbeit in der Kindergruppe, Begleitung der Kinder beim Spielen, Mithilfe bei der Jause, Durchführung von Aktivitäten in der Gruppe, Betreuung und Beaufsichtigung der Kinder in der Garderobe, im Schlafraum, im Garten, während der Essenszeit, bei Ausgängen, Exkursionen und Veranstaltungen und zur Begleitung beim Kindergartentransport, eingesetzt werden.

### – **Schaffung einer Krabbelstübchengruppe im Kindergartengebäude – Finanzierungsplan:**

Entsprechend unserem Ansuchen um Bundeszuschuss zu den Investitionskosten für die Schaffung einer Krabbelstübchengruppe im Kindergartengebäude wurde mit Schreiben vom 23.02.2015 von der IKD ein Betrag von 12.071,00 € als sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig festgestellt und der Gemeinde ein Bundeszweckzuschuss für diese Investition zugesagt.

### – **Straßensanierung Kreuzbergfeld:**

Aufgrund des schlechten Zustandes des Kreuzbergfeldes werden im Jahr 2015 entsprechende Straßensanierungsarbeiten durchgeführt.

### – **Gebühren oder Tarife werden nicht verändert.**

# JUNGFAMILIEN- UND STUDENTENFÖRDERUNG

Ab sofort gibt es eine Förderung für ordentlich studierende Schäringerinnen und Schäringer in der Höhe von **100,-- € pro Studienjahr!** Voraussetzung für den Erhalt dieser Unterstützung: **o**per 31.10. eines jeden Studienjahres Hauptwohnsitz in Schärding, **o**das 27. Lebensjahr darf noch nicht überschritten sein **o**kein Erhalt einer ähnlichen finanziellen Unterstützung einer anderen Gemeinde. Eine erstmalige Auszahlung erfolgt für das laufende Studienjahr 2014/15! Antragsformulare und genaue Informationen zu dieser Förderung sind in der Finanzabteilung am Stadtamt erhältlich. Auch Jungfamilien mit Neugeborenen werden gefördert: Alle Eltern mit Kindern, die ab dem 1.1.2015 geboren sind und ihren Hauptwohnsitz in Schärding haben, bekommen von der Stadt im ersten Lebensjahr einmalig einen **Gutschein für 18 Restmüllsäcke** geschenkt. Ziel dieser Förderaktion ist es, junge Schäringer Familien gerade in der



Mit guten Zahlen kann die Stadt Schärding aufwarten. Sowohl beim Rechnungsabschluss 2014 als auch beim Budget 2015 und bei der Förderung von Familien und Studenten.

V.l.n.r.: Vizebgm. Pacher, Bgm. Angerer, Fr. Quirichtmaier

ersten Phase des Elternseins – in der erfahrungsgemäß besonders viel Müll anfällt – entsprechend zu unterstützen. Nähere Informationen dazu können am Stadtamt/Standesamt eingeholt werden.

Selbstverständlich gibt es nach wie vor die **Stoffwindelgutscheinaktion**.

**Andere reden nur und fordern – wir handeln!**

## 60 LEISTBARE MIETWOHNUNGEN



60 neue, moderne, geförderte Mietwohnungen werden heuer in Schärding gebaut oder fertiggestellt (20 Wohnungen an der Max-Hirschenauer-Straße, 20 Wohnungen am Weberspitz und 20 Wohnungen am Kainzbauernweg). Der Bedarf an leistbaren Wohnungen ist groß. Besonders junge Menschen verdienen wenig, können sich hohe Mietkosten nicht leisten und suchen in Schärding günstige Mietwohnungen. Daher freuen wir uns, dass in solche Wohnungen investiert wird und unterstützen diese Projekte.

## BÜRGERABENDE MIT DEM BÜRGERMEISTER WIEDER AM TERMINPLAN

Auch heuer gibt es wieder die Bürgerabende. „Wichtig ist, die Bürger miteinzubinden, ihre Anliegen und Probleme, Wünsche und Vorstellungen zu kennen“, ist sich Bgm. Angerer der bereits in den letzten Jahren positiv angewandten Strategie sicher. Am Donnerstag, **9. April**, sind alle Vereine zum **Stadtwirt** eingeladen. Am Dienstag, **14. April**, findet der Bürgerabend im **Bierstüberl Rad** statt und am Mittwoch, **15. April**, macht die Tour in der **Pizzeria Roma** Station. Veranstaltungsbeginn ist **jeweils um 19 Uhr**. Zuerst werden die Maßnahmen der Stadt präsentiert, im Anschluss besteht die Mög-

lichkeit, Fragen an den Bürgermeister und die anwesenden Gemeinderäte zu stellen. Für das im Jahr 2016 anstehende Jubiläum „700 Jahre Stadt Schärding“ werden erste Ideen gesammelt. **Alle Besucher werden auf ein Getränk eingeladen**. „Aus den Anregungen in den letzten Jahren konnten wir viele kleine Dinge umsetzen und das ist uns wichtig“, freut sich Bürgermeister Angerer bereits jetzt auf die diskussionsreichen Abende. Auch heuer werden wieder alle Anliegen notiert und rasch besprochen, um eine Umsetzung – wenn sinnvoll und finanziell leistbar – zeitnah durchzuführen.

# MÜLLSAMMELAKTION SCHÄRDING PICOBELLO

Samstag, 18. April, um 9.00 Uhr (Treffpunkt Bauhof)

---



Müllsammelaktion Picobello 2014

## Dank für Beteiligung an Müllsammelaktion

Ich danke allen Schärディングerinnen und Schärディングern ganz herzlich, die sich an der heurigen Müllsammelaktion in und um Schärディング beteiligen. Sie machen nicht nur unsere Stadt sauberer und schöner, sie setzen auch ein Zeichen für Umweltschutz und Gemeinschaftssinn.

## Großartig, dass Kinder etwas für Umwelt tun

Liebe Schülerinnen und Schüler, ich finde es super, dass ihr auch mitmacht, das Gelände rund um eure Schule von dem Müll zu befreien, den andere rücksichtslos hinterlassen haben. Mit eurem Eifer, etwas für die Umwelt zu tun, seid ihr ein Vorbild für andere Jugendliche, aber auch für Erwachsene.

## Jugendliche empört über Verschandelung ihrer Umwelt

Ich habe immer wieder die Erfahrung gemacht, dass Kinder und Jugendliche besonders sensibel reagieren, wenn es um Umwelt und Natur geht. Sie finden es empörend, dass manche Menschen Spielplätze, Wege und Grünflächen mit Müll verschandeln; und deshalb greifen sie, unterstützt von ihren Lehrerinnen und Lehrern, beherzt zu Handschuhen und Müllsäcken, um dem Unrat zu Leibe zu rücken.

## Vereine als Vorreiter beim Müllsammeln

Ich finde es großartig, dass viele Vereine sich auch in diesem Jahr wieder bei unserer Frühjahrsputzaktion beteiligen. Mit ihrem jährlichen Einsatz für eine saubere Stadt gehören Sie, liebe Vereinsmitglieder, in unserem Ort zu den Vorreitern in Sachen Müllsammeln und Umweltschutz.

## Saubere Stadt bedeutet Lebensqualität

Für die meisten Menschen, für die meisten Schärディングerinnen und Schärディングer bedeutet eine saubere Stadt, bedeutet eine müllfreie Umgebung Lebensqualität. Denn dann können ihre Kinder auf den Spielplätzen ungefährdet toben; dann können sich alle in unseren Parks und unserer schönen Umgebung an der Natur erfreuen. Und viele Mitbürgerinnen und Mitbürger sind auch bereit für diese ihre Lebensqualität etwas zu tun.

### **Müll anderer zu beseitigen verdient Anerkennung**

Es verdient große Anerkennung, in der eigenen Freizeit den Müll zu beseitigen, den andere rücksichtslos und gedankenlos einfach auf unseren Wegen, Plätzen und Grünflächen hinterlassen haben. Das ist keine schöne Arbeit, aber sie bringt ein schönes Ergebnis.

### **Müll schmälert Ortsbild**

Müll verschandelt die Umwelt und beleidigt das Auge. Ein schönes Ortsbild, wie wir es für uns selber wie für unsere Gäste wünschen, verträgt keinen Unrat. Wir wollen mit sauberen Wegen, wir wollen mit Natur pur punkten. Dann fühlen wir uns wohl und auch unsere Gäste.

### **Müll sammeln schützt Natur und Mensch**

Müll zu beseitigen ist eine Schutzmaßnahme für die Umwelt, für Pflanzen und Tiere und für uns Menschen. Alle, die Müll einsammeln, tun sowohl etwas für die Bewahrung der Natur als auch für ein lebensfreundliches Umfeld.

### **Gemeinde braucht Bürger, die aktiv werden**

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ich rechne es Ihnen hoch an, was Sie tun. Sie übernehmen eine unappetitliche, aber notwendige Aufgabe, und Sie tun dies, weil Sie es für wichtig halten. Es ist für jede Gemeinde von großer Bedeutung, dass ihre Bürgerinnen und Bürger Verantwortung übernehmen und daran mitwirken, dass ihr Ort mehr Lebensqualität aufweist.

### **Einladung zu abschließendem Imbiss**

Als kleines Dankeschön für einen großen Einsatz sind alle kleinen und erwachsenen Helferinnen und Helfer nach der Sammelaktion zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Dies ermöglicht mit einem gemütlichen Beisammensein einen guten Abschluss für einen Tag voller guter Taten.

Wir treffen uns am

**Samstag, dem 18. April, um 9.00 Uhr,  
beim Bauhof Schärding, Bahnhofstraße 50**

Abfallsäcke und Handschuhe werden von der Stadtgemeinde Schärding zur Verfügung gestellt und vor Ort ausgegeben. Die zu säubernden Gebiete erfahren Sie an Ort und Stelle. Der gesammelte Abfall soll von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an leicht zugänglichen Stellen gelagert werden, dieser wird dann von unserer Feuerwehr abgeholt und entsorgt. Als Dankeschön für die Mithilfe lädt die Stadtgemeinde Schärding im Anschluss (ca. 12.00 Uhr), wie bereits erwähnt, alle zu einem gemütlichen Abschluss mit einer kleinen Jause ein. Wir freuen uns auf Ihr Engagement und auf einen Vormittag, der zu einem „sauberen Schärding“ beiträgt.

# STADTKINDERGARTEN SCHÄRDING

## Kinderfasching



Auch im Schärddinger Kindergarten ging der Fasching nicht spurlos vorüber. So trafen sich Krokodile, Cowboys, Prinzessinnen, ... zum Spielen, Tanzen, Basteln und Singen. Kindergartenleiterin Jutta Zinnhobler bedankte sich bei Bürgermeister Franz Angerer bei seinem Besuch für die Krapfen, welche am Rosenmontag ausgeteilt wurden.

## Der Kindergarten ...

Schon 1853 hatte der Schärddinger Gemeinderat die Errichtung einer „Crippenanstalt“ beschlossen, die aber erst 1871 eröffnet wurde. 1971 wurden die geistlichen Schwestern von ihrem Mutterhaus in Vöcklabruck aus Schärdding zurückberufen und wegen Schwesternmangels in ordenseigenen Einrichtungen eingesetzt. Die Kindergartenleitung wurde nunmehr von der Gemeindeverwaltung zur Gänze besorgt.

Im Kindergarten Schärdding, unter der Leitung von Jutta Zinnhobler, sind die Kleinen das Größte. Um sie, mitsamt all ihren Bedürfnissen und Wünschen, dreht sich hier alles. Ihr frohes Kinderlachen und ihr lebhaftes Herumtollen sind der schönste Beweis, dass sich die Kinder hier ausgesprochen wohl fühlen, und das seit vielen Jahrzehnten. Und genau so lange wissen die Eltern ihre Sprösslinge hier gut aufgehoben. Dazu möchte ich in erster Linie den Pädagoginnen des Kindergartens Schärdding sehr herzlich danken. Ihre Aufgabe ist gewiss nicht einfach. Geht es doch darum, Kinder einerseits Kinder sein zu lassen, und andererseits damit anzufangen, sie auf das Leben vorzubereiten. Im Kindergarten Schärdding haben die Kinder viele Möglichkeiten sich spielend zu entwickeln. Hier finden sie heimelige Räume mit ausgesuchtem Spielmaterial, der angeschlossene Spielplatz lockt ins Freie und ein engagiertes Kindergarten team steht für die Kleinen bereit. Deshalb kommen sie gerne her und deshalb haben sie, wie man mir verraten hat, auch ein kleines Programm für eine Jubiläumsfeier vorbereitet.



# STADTBÜCHEREI FEIERT JUBILÄUM



Im Juni werden es 10 Jahre, dass die Stadtbücherei aus der ehemaligen Spitalskirche in die neu adaptierten Räume des Kulturgebäudes in der Schlossgasse übersiedelt ist.

Zeitgemäß zum damaligen Eröffnungstermin (13. Juni 2005) feiert die Stadtbücherei am **Samstag, 13. Juni 2015, ihr 10-jähriges Jubiläum** im Kulturgebäude.

Das Bücherei-Team lädt zu diesem Anlass herzlich zum Jubiläumsfest mit einem „**Tag der offenen Tür**“ ein. Neben einem **vollen Verleihbetrieb** können Erstbesucher auch Führungen durch die Räumlichkeiten in Anspruch nehmen und einen Überblick über das vielfältige Mediensortiment gewinnen.

Am Tagesprogramm steht u. a. ein großer **Bücher-Flohmarkt**, bei dem Schnäppchen-Jäger nach Lust und Laune im reichhaltigen Angebot stöbern können.

Am Nachmittag findet eine **Kinderveranstaltung** mit dem Kinderbuchautor Andreas Dietz statt, der mit humorvoller Gestik und Mimik seine Buchfiguren lebendig werden lässt. Der Eintritt für diese Veranstaltung ist für alle Besucher frei.

Für das leibliche Wohl der Gäste wird **mit Erfrischungsgetränken, Brötchen, Kaffee und Kuchen** gesorgt. Eröffnet wird mit einem **Luftballon-Start** um **10.00 Uhr** in der Schlossgasse, Nähe Kubinsaal. Ende des kunterbunten Tagesgeschehens wird ca. 17.00 Uhr sein.

Das Bücherei-Team mit Leiterin Theresia Friedl und Christine Wöhl freut sich auf Ihren Besuch!

## NEUE REKORDE IM JAHR 2014 IN DER STADTBÜCHEREI

- Die älteste Leserin ist bereits im 89. Lebensjahr.
- Die treueste Leserin ist seit 1960 Mitglied in der Stadtbücherei.
- 1.400 Personen sind vom Angebot der Stadtbücherei Schärding überzeugt und nutzten 2014 diese Vielfalt.
- Alleine im Rekordmonat Juli des Vorjahres entlehnten 622 Personen 1.866 Medien.
- 2 Mitarbeiterinnen haben in 140 zusätzlichen Stunden ein buntes Angebot für die Bücherei wie z. B. Veranstaltungen, aktuelle Homepagebetreuung, Pressearbeit, Schaukastendekoration, Flohmärkte etc., möglich gemacht.
- Insgesamt hat die Stadtbücherei im vergangenen Jahr 33 Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene, Schulen und Kindergärten abgehalten.
- Unsere fleißigste Lesefamilie borgte 2014 insgesamt 863 Medien aus. Dies entspricht etwa einem Neuwert von ca. 15.800,-- €.
- 14.300 Medien stehen den Leserinnen und Lesern zur Auswahl. Das Angebot erstreckt sich über Bücher, DVDs, Hörbücher, Zeitschriften, digitale Geräte wie e-Reader, Ting-Stift für Kinder, WLAN, 2 Internet-PCs und zusätzliche 18.200 e-Medien durch die Plattform [www.media2go.at](http://www.media2go.at)
- Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 33.843-mal Bücher, CDs, DVDs und Zeitschriften nach Hause getragen. Dies entspricht etwa 10,2 Tonnen.



### STADTBÜCHEREI SCHÄRDING

Schloßgasse 3, 4780 Schärding, E-Mail: [stb-schaerding@bibliotheken.at](mailto:stb-schaerding@bibliotheken.at), [www.stb-schaerding.bvoe.at](http://www.stb-schaerding.bvoe.at)  
Tel.: 07712/3154-720, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Freitag 14–18 Uhr, Donnerstag 09–13 Uhr



Ill. Helga Bansch

# JUNGMUSIKERLEISTUNGSABZEICHEN



Im Rahmen eines feierlichen Festaktes am 8. Februar in der Sporthalle in Andorf wurden an folgende Jungmusikerinnen und Jungmusiker der Stadtkapelle **Leistungsabzeichen** überreicht:

Bronze: Helena Ornetsmüller - Querflöte,  
Elisabeth Hann - Saxophon mit Auszeichnung,  
Veronika Löffleitner - Saxophon

Bürgermeister Angerer gratulierte den jungen Musikerinnen sehr herzlich zu ihren Erfolgen.

# STROM TANKEN IN SCHÄRDING

Wie bereits berichtet, bietet die Stadt Schärding am **Hessen-Rainer-Platz** gegenüber dem Tourismusbüro an der Alten Innbrücke für alle E-Bikes, E-Scooter und E-Autos eine Stromtankstelle an. Alle Gäste und Besucher

können sich während des Ladevorgangs im Tourismusbüro über aktuelle Angebote, Radwege, ... informieren.



# MELDEPFLICHT

Aufgrund vermehrter Feststellungen, dass Bewohner der Stadt Schärding nicht bei der örtlichen Meldebehörde ihrer Meldepflicht nachgekommen sind, wird um die Beachtung der Wohnsitz – Anmeldung, Ummeldung und Abmeldung gebeten. Nach § 1 Abs. 8 Meldegesetz sind für den „Mittelpunkt“ der Lebensbeziehungen (Anmeldung des Hauptwohnsitzes) verschiedene Kriterien maßgeblich: Aufenthaltsdauer, Lage des Arbeitsplatzes oder der Ausbildungsstätte, Ausgangspunkt des Weges zum Arbeitsplatz oder zur Ausbildungsstätte, Wohnsitz der übrigen, insbes. der minderjährigen Familienangehörigen und der Ort, an dem sie ihrer Erwerbstätigkeit nachgehen, ausgebildet werden oder die Schule oder den Kindergarten besuchen sowie Funktionen in öffentlichen und privaten Körperschaften ausüben.

Eine Anmeldung ist innerhalb von drei Tagen ab Beziehen der Unterkunft, eine Abmeldung innerhalb von drei Tagen vor oder nach Aufgabe der Unterkunft vorzunehmen.

Bei der Anmeldung benötigen Sie folgende Dokumente:

Öffentliche Urkunde, aus denen Familien- und Vornamen, Familienname vor der ersten Eheschließung, Geburtsdatum, Geburtsort und Staatsangehörigkeit des Anzumeldenden hervorgehen, z. B.: Reisepass und Geburtsurkunde.

Meldezettel - erhältlich am Gemeindeamt und auf unserer Homepage - ausgefüllt und von der Unterkunftgeberin/vom Unterkunftgeber und der Unterkunftnehmerin/dem Unterkunftnehmer unterschrieben.

- Anmeldung des Hauptwohnsitzes: Meldezettel vom bisherigen Wohnsitz (die Abmeldung des bisherigen Wohnsitzes wird gleichzeitig online von uns durchgeführt). Sie müssen also nicht mehr zur „alten“ Gemeinde und zur „neuen“ Gemeinde gehen.
- Abmeldung bei Verzug im Inland: Sie brauchen nur zum Gemeindeamt des neuen Wohnsitzes gehen und dort wird bei der Anmeldung auch gleichzeitig die Abmeldung durchgeführt.
- Abmeldung bei Verzug ins Ausland: Bei Verzug in einen EU-Staat genügt die Abmeldung beim örtlichen Meldeamt - in diesem Fall bei der Stadtgemeinde Schärding.

Für Unterkunftnehmer/innen, die nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, aber EWR-Bürger oder EU-Bürger sind, genügt ein Personalausweis, alle anderen Staatsbürger benötigen ein Reisedokument (Reisepass) zur Anmeldung.

# GESUNDE GÄRTEN - ESSBARE GÄRTEN

Ab dem **Frühjahr 2015** stellt die Stadtgemeinde Schärding das Grundstück in der



Max-Hirschenauer-Straße (ehemaliger Wassergarten) als Gartenanbaufläche für interessierte Personen unverbindlich zur Verfügung. Wer über Bereitschaft zum Gartenbau und Freude und Fähigkeit am gemeinschaftlichen Arbeiten verfügt, kann dort Gemüse, Beeren und Blumen von eigener Hand pflanzen, pflegen und ernten.

**Kontakt bei Interesse:** Gesunde Gemeinde, Frau Roswitha Stockinger-Zehentmayer, Tel. 07712/3154-100.

## WIR MACHEN METER

Auch im heurigen Jahr macht Schärding wieder bei der oberösterreichweiten Aktion „Wir machen Meter“ mit. Im Zeitraum vom **26. März bis 26. Oktober 2015** können „Gesunde Meter“ gesammelt werden. Jede Alltagsbewegung, wie zu Fuß einkaufen, ob mit oder ohne Hund spazieren gehen, Radfahren und auch Sportarten, bei denen aus eigener Kraft Meter gemacht werden, kann eingetragen werden. Jene Gemeinde, die die meisten Meter gemacht hat, bekommt einen Preis.



*Im Prinzip ist JEDER Gewinner, der mitmacht! Also mitmachen! Beim Stadtamt Schärding können die „Wir machen Meter“-Pässe jederzeit abgeholt, Infos eingeholt und ausgefüllt abgegeben werden. Erstmals sind alle Vereine eingeladen, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Prämiert werden jene 5 Sportvereine, die in der Zeit von 01. Mai bis 30. Juni 2015 die meisten Meter, umgerechnet auf die Mitgliederzahl, gesammelt haben. Zu gewinnen gibt's Gutscheine für Sportartikel.*

## SCHÄRDINGER GESUNDHEITSTAG

Am **Freitag, 12. Juni**, wird in der Zeit von **9.00 bis 13.00 Uhr** am Oberen Stadtplatz der **SCHÄRDINGER GESUNDHEITSTAG** abgehalten. Der Stadtplatz wird Betätigungsfeld verschiedenster Gesundheitsangebote sein. Neben Präsentationen des Roten Kreuzes und des Landeskrankenhauses, dem Kindergarten und den Schulen, wird eine breite Palette von gesunden Themen (Kräutervorträge, Shiatsu, Strömen u.v.m.)

angeboten. Mit „gesunden Kleinigkeiten“ werden Sie auch kulinarisch verwöhnt.

Über einen Besuch würden wir uns sehr freuen!



## STADTBAD & TRENDSPORTBEREICH

Auf der Ponyweide steht **ab sofort** der Trendsportbereich bis zur Öffnung des Stadtbades wieder kostenlos zur Verfügung. Sobald es die Witterung zulässt, wird auch der Beachvolleyballbereich geöffnet.

**Vorverkaufskarten** (Ermäßigungen für Schärding und Vorverkaufsabbatt) für die

**SOMMERSAISON IM STADTBAD** können **bis 30. April** in der Bürgerservicestelle des Stadtamtes erworben werden.

Wiederum wird eine **Saisonkarte (mit Kabine) für „Single mit Kind“** im Vorverkauf angeboten.

# SENIORENSCHIFFFAHRT

Mittwoch, 13. Mai, 9.00 Uhr, Schiffsanlegestelle



Auch heuer lädt die Stadtgemeinde alle Seniorinnen und Senioren zu einer kostenlosen Innschiffahrt nach Wernstein ein. Um 9.00 Uhr starten wir mit Kapitän Schaurecker und seinem Schiff Richtung Wernstein, während der Rückfahrt werden ein Paar Würstel und ein Getränk gratis serviert. **Begrenzte Teilnehmeranzahl!**

**Anmeldung bis 5. Mai** unter 07712/3154-143 oder per E-Mail: [stadt@schaerding.ooe.gv.at](mailto:stadt@schaerding.ooe.gv.at).

# GANZ SCHÄRDING IST FLOHMARKT

Samstag, 9. Mai, 8.00-13.00 Uhr

Nachdem die Veranstaltung in den letzten Jahren so große Erfolge gefeiert hat, wird auch heuer wieder an einem Tag der Stadtplatz in eine Flohmarktmeile verwandelt. Jede(r) kann dabei mitmachen und Trödel verkaufen. Verkauft wird auch wie in den Vorjahren auf einheitlichen Brauereitischen (1x2 Meter). Ein Verkaufsort inkl. Tisch kostet 10,- €. (Fahrzeuge dürfen nicht im Flohmarktgelände abgestellt werden, auf den Parkplätzen ist normale Parkgebühr zu entrichten!) Der Aufbau kann ab 6.30 Uhr beginnen. Wir bemühen uns, den Wunschstandplatz zu berücksichtigen. (Es zählt das Einlangen der Anmeldungen, Hausbesitzer haben Vorrang.) Der Stand muss um 13.30 Uhr wieder geräumt sein.

Bitte geben Sie den Anmeldeabschnitt *bis spätestens Dienstag, 28. April* im Rathaus ab, oder melden Sie sich per Mail ([stadt@schaerding.ooe.gv.at](mailto:stadt@schaerding.ooe.gv.at)) an. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die Bürgerservicestelle unter der Telefonnummer 07712/3154-143.



## ANMELDEABSCHNITT „GANZ SCHÄRDING IST FLOHMARKT“

Ich melde mich verbindlich zum Flohmarkt am 9. Mai an.

Aufbau ab 6.30 Uhr, Dauer: 8.00–13.00 Uhr

Firma/Verein: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_ E-Mail Adresse: \_\_\_\_\_

Anzahl der Tische: \_\_\_\_\_ Wunschstandplatz: \_\_\_\_\_



## ANLIEFERUNG VON GRAS- UND HECKEN-SCHNITT IN DEN BAUHOF

Seit **30. März** kann jeden Montag (an Feiertagen dienstags) Grün- und Hecken-schnitt in den städtischen Bauhof **in der Zeit von 8.00-17.00 Uhr** angeliefert werden. Die Container sind beschriftet und es wird höflich ersucht, eine genaue Trennung

zwischen Grünschnitt und Sträuchern vorzunehmen.

Große Mengen sind direkt bei der Kompostieranlage Liebl, Roßbach, Gemeinde 4975 Suben, anzuliefern. (Tel. 07712/2728)

# AUSFLUG DER ÄLTEREN SCHÄRDINGERIN- NEN UND SCHÄRDINGER

Besichtigung MUSEUMSDORF BAYERISCHER WALD in Tittling am 18. Juni

Das Museumsdorf in Tittling zeigt die historische Bauweise des Bayerischen Waldes aus vergangenen Zeiten und wurde als „national wertvolles Kulturgut“ ausgezeichnet. Ein Spaziergang durch das Museumsdorf ist wie eine Reise in die Vergangenheit. Neben der größten volkskundlichen Sammlung zeigen die vielen Themenausstellungen, wie beispielsweise Möbel, Keramik, landwirtschaftliche Geräte, bäuerlicher Hausrat und Werkzeuge von über 40 Handwerksberufen, die große Vielfalt dieses Museumsdorfes auf. Im Museumswirtshaus „Mühlhiasl“ werden wir gesellig die bayerischen Spezialitäten genießen und diesen Nachmittag im Bayerischen Wald ausklingen lassen. Eingeladen



sind alle SchärdingerInnen, die mit Jahresende (31.12.2015) das 65. Lebensjahr vollenden. Selbstverständlich sind der Bus, das Essen und der Eintritt in das Museumsdorf kostenlos.

## PROJEKT LICHTSPIELE ABGESCHLOSSEN

Die erste Saison der „Lichtspiele Schärding-Neuhaus“ ist abgeschlossen. Neben den Bewohnern wurde das Projekt auch von den Wirtschaftsbetrieben und den Touristikern als sehr positiv und frequenzbringend bewertet. Das Projekt wurde gemeinsam mit Schärding Innovativ, dem Tourismusverband und der Gemeinde Neuhaus abgewickelt. Ein besonderer Dank gilt dem Projektleiter Mathias Herrmann. Die Stadtgemeinde hofft,

mit diesem Projekt einen Beitrag zur Stärkung der Wirtschaftsbetriebe und somit zur Sicherung der Arbeitsplätze in einer saison-schwachen Zeit geleistet zu haben. Übrigens: Die Stromabrechnung der Lichtspiele liegt vor – es sind auf Grund guter Planung und stromsparendem Einsatz von Leuchtmittel insgesamt weniger als 1.000,-- € Stromkosten (Stadtplatz, Kloster, Innbrücke und Orangerie) angefallen.



Für alle, die sich noch nicht sattsehen konnten:

Die neue Saison der Lichtspiele startet am Freitag, 13. November 2015, und wird bis Sonntag, 14. Februar 2016, laufen. Auch der Fotowettbewerb ist abgeschlossen und die Ausstellung der besten Fotos kann den ganzen Sommer im Kubinsaal (geöffnet bei Veranstaltungen) besichtigt werden. Die Vernissage dieser Ausstellung mit Prämierung der besten Fotos findet am 24. April um 19.00 Uhr statt.

# ÜBERFÜLLTE RESTMÜLLTONNEN

Die Stadtgemeinde Schärding bittet die Bürgerinnen und Bürger darauf zu achten, die Restmülltonnen am Leerungstag **bis spätestens 6.00 Uhr** mit geschlossenem Deckel bereitzustellen. Laut Auskunft des Müllentsorgungsunternehmens ist es in der Vergangenheit vermehrt vorgekommen, dass die Restmülltonnen überfüllt sind. **Diese überfüllten Mülltonnen können** laut Auskunft des Entsorgers leider **hinkünftig nicht mehr entleert werden** und **bleiben somit stehen!** Ebenso ist darauf zu achten, dass die Abfälle nicht in die Behälter eingepresst werden dürfen.

Vielen Haushalten ist es gelungen, durch Abfallvermeidung und getrenntes Sammeln das Intervall für die Entleerung kostensparend zu reduzieren. Die Kosten für die überfüllten Mülltonnen, die größere Müllmenge und somit die Mehrleistung trägt in diesem Fall nicht der Verursacher, sondern die Allgemeinheit.

Sollte die Restmülltonne an einem Abfuhrtermin nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit Restmüllsäcke in der Bürgerservicestelle (60 Liter) zum Preis von 2,60 € zu erwerben. Hier erhalten Sie auch jederzeit gerne Informationen über Müllabfuhrintervalle, Sortierung der Abfälle sowie gewerbliche Müllentsorgung.

# BEREITSTELLUNG VON PAPIERTONNEN

Leider ist es in der Vergangenheit vermehrt vorgekommen, dass die Papiertonne **nicht mit der Öffnung zur Straßenseite** bereitgestellt wurde. Wir dürfen Sie bitten, Ihre Papiertonne so zu positionieren, dass der Entsorgungswagen mit Seitenlader diese ungehindert entleeren kann.



# BIOSACK – ABHOLUNG

**Biosäcke in Plastik- oder Einstecksäcken aus Kunststoff werden nicht mehr abgeholt!**

Kunststoffe müssen mühsam aussortiert werden, da diese nicht verrotten, und sie verteuern die Gebühr der Biosäcke.

5 Tipps zum Biosack:

1. Stellen Sie Ihren Biosack jede Woche zur Abholung bereit, auch wenn er nicht voll ist.
2. Bitte halten Sie die angegebenen Bereitstellungszeiten ein – es kann vorkommen, dass die Abholung früher als „gewohnt“ erfolgt.
3. Bringen Sie Ihren Biosack zum Sammelplatz – eine kostengünstige Abholung ist damit gewährleistet.
4. Wickeln Sie **feuchte Speisereste** in eine **Küchenrolle** oder **Zeitungspapier** ein – dadurch entsteht kein unangenehmer Geruch und der Biomüll bleibt trocken.
5. Plastik, Metallgegenstände und nicht-biogene Stoffe sind im Bio-Sackerl nicht erlaubt.

**Bitte beachten Sie die angeführten Tipps und trennen Sie Ihren Hausmüll sorgfältig!**

# ILLEGALE MÜLL- U. RESTMÜLLENTSORGUNG

Leider kommt es gehäuft vor, dass bei den **Müllsammelplätzen** für Plastik und Glas anderer **Haus- und Restmüll entsorgt wird**. Wir bitten die SchärddingerInnen, diese Müllsammelplätze sauber zu halten und den dafür **nicht vorgesehenen Müll** in das Altstoffsammelzentrum zu bringen bzw. sachgemäß im Restmüll zu entsorgen. Unsere Bauhofmitarbeiter werden gezielt diese Müllsammelplätze kontrollieren und beobachten. **Gleichzeitig möchten wir darauf hinweisen, dass die öffentlichen Abfallkörbe nicht für die Entsorgung des Hausrestmülls in Anspruch genommen werden dürfen.**

# HANDYSIGNATUR

Bedienstete der Stadt Schärding wurden zu „Registration Officern“ ausgebildet und können die [Registrierung für die Handysignatur für die Bürger/Innen kostenlos durchführen](#). Der Bürger/ die Bürgerin muss persönlich mit amtlichem Lichtbildausweis und SMS-fähigem Handy zur Gemeinde kommen. Die „Registration Officer“ in der



Bürgerservicestelle können sodann die Anmeldung vornehmen, Ihr Handy freischalten und Ihnen erklären, wie alles funktioniert. Sofern gewünscht, kann auch gleichzeitig die Aktivierung des elektronischen Zustelldienstes (z. B.: MeinBrief.at) durchgeführt werden. Eine Aktivierung ist während der Amtsstunden möglich, dauert maximal 15 Minuten und ist kostenlos.

## Ihre elektronische Signatur für private Nutzung und Behördenwege

Arbeitnehmerveranlagung und Steuererklärung mittels FinanzOnline, Versicherungsdatenauszug, Pension und Kindergeld bei der Sozialversicherung, Gewerbemeldungen, Strafregisterauszug, Staatsbürgerschaftsnachweise, Meldebestätigungen, Geburtsurkunden, Unterzeichnung von PDF-Dokumenten, Studienbeihilfeanträge, Zugang und Nutzung eines digitalen Datensafes, auch Passwörter lassen sich im e-Tresor

bequem und sicher verwahren, alle Anträge von Bund und Land über [help.gv.at](http://help.gv.at), Zugang zum elektronischen Zustelldienst (damit können Sie Ihre Post nachweislich elektronisch zugestellt erhalten). Auch die Vorschriften und Bescheide der Gemeinde können dann künftig elektronisch zugestellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.buergerkarte.at](http://www.buergerkarte.at) oder [www.handy-signatur.at](http://www.handy-signatur.at).

# EINZUGSERMÄCHTIGUNG FÜR IHRE STEUERN UND ABGABEN

Bitte nutzen Sie die unten angeführte **Einzugsermächtigung für Ihre Steuern und Abgaben** und ersparen Sie sich den Weg zur Post oder Bank! Damit fallen auch eventuelle Einzahlungsentgelte, das Beobachten der Zahlungsfristen sowie allfällige Säumniszuschläge und Mahngebühren durch nicht fristgerechte Einzahlung weg. Sofern Sie die Vorteile dieser Zahlungsart nutzen möchten, füllen Sie die Einzugsermächtigung aus und senden diese an die Stadtgemeinde oder bringen Sie den ausgefüllten Abschnitt bei uns vorbei.



## SEPA- Lastschrift - Mandat (Ermächtigung)

### Mandatsreferenz

Vergabe durch Zahlungsempfänger, max. 35 stellig

### Zahlungsempfänger

Stadtgemeinde Schärding  
Unterer Stadtplatz 1  
4780 Schärding

Creditor ID: AT 81 ZZZ 0000000 4880

Ich ermächtige/ Wir ermächtigen die **Stadtgemeinde Schärding, Unterer Stadtplatz 1, 4780 Schärding** Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels SEPA - Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ unser Kreditinstitut an, die von der **Stadtgemeinde Schärding** auf mein/ unser Konto gezogenen SEPA - Lastschriften einzulösen.

Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

### Zahlungspflichtiger/Kontoinhaber:

Name .....

Anschrift .....

IBAN .....

BIC .....

Zahlungsart  Wiederkehrender Einzug  Einmaleinzug

Ort, Datum .....

Unterschrift des Zahlungspflichtigen/Kontoinhabers: .....

# 2016: 700 JAHRE STADT SCHÄRDING



Dass ein solches Jubiläum entsprechend gefeiert werden soll, ist verständlich. Aus diesem Grund wurde bereits ein Arbeitskreis eingerichtet, der schon jetzt die ersten

Vorbereitungen für dieses Jubiläum trifft. Gerne sind alle Schärディングerinnen und Schärディングer nach wie vor eingeladen, Wün-

sche, Ideen und Vorschläge zu diesem Jubiläum einzubringen.

Diese können jederzeit im Stadtamt Schärding bei Herrn Markus Furtner ([markus.furtner@schaerding.ooe.gv.at](mailto:markus.furtner@schaerding.ooe.gv.at)) oder Tel.: 07712/3154-142) vorgebracht werden. Noch vor den Sommerferien werden die wichtigsten Projekte und Veranstaltungen fixiert.

## Erste Mitarbeit ist gefragt:

2016 kann Schärding feiern – 1316, vor 700 Jahren also, ist der Siedlung am Inn erstmals ein Stadtrecht verliehen worden. Das Jubiläum ist Anlass für eine Ausstellung von Bildern, die Motive und Ansichten von Schärding – gemalt oder gezeichnet – zum Gegenstand haben und nicht öffentlich zu sehen sind.

Die wohl einmalige Bilderschau der Stadt soll vom 20. Mai bis 8. Juli des Jubiläumsjahres in der Schlossgalerie stattfinden. Ein detailliertes Konzept wird erstellt, wenn aus dem angebotenen Bildmaterial eine Auswahl getroffen werden kann.

Bürgermeister Ing. Franz Angerer, Stadt und Kulturverein rufen Privatpersonen, Institutionen, Firmen, Kunsthandlungen u. a. auf, in deren Besitz sich vorzeigenswerte Zeichnungen und Gemälde befinden und die bereit sind, diese für den genannten Zeitraum unentgeltlich, jedoch mit Versicherungsschutz, zur Verfügung stellen zu wollen, sich mit dem Kurator der Ausstellung in Verbindung zu setzen. Um eine Kontaktnahme bis Ende Juni 2015 wird gebeten! Kurator ist Herr Franz Hamminger (Tel.: 07712/2719 bzw. 0699/12 02 28 22)



## EHRUNG DER SCHÄRDINGER STADTFÜHRER

Die Schärディングer Stadtführer wurden „vor den Vorhang“ geholt. Sie zeigen jährlich tausenden „Schärディング-Fans“ die Schönheiten der Barockstadt und vermitteln die geschichtliche Entwicklung auf kurzweilige und interessante Weise. Besonders stolz kann man auf die Entwicklung der Stadtführungen sein. Waren es im Jahr 2003 (1 Jahr vor der Landesausstellung) 120 Stadtführungen, so wurden im Jahr 2014 stolze **642 Führungen** gebucht. Als kleines Dankeschön bekamen alle StadtführerInnen vom Bürgermeister einen Schärディング-Schirm überreicht.



## UMBAU BAHNHOF SCHÄRDING

---

Der Umbau des Bahnhofes Schärding schreitet voran. Zug um Zug werden Bauteile eingeschoben, Schalungen aufgestellt und betoniert sowie Lärmschutzwände errichtet. Genauere Daten zum Baufortschritt wurden durch die ÖBB im Zuge eines [Informationsblattes](#) Ende Februar per Postwurf bekannt gegeben. Falls Sie dieses nicht erhalten haben, finden Sie es auf unserer Homepage [www.schaerding.ooe.gv.at](http://www.schaerding.ooe.gv.at). Zusätzlich

liegt das Informationsblatt im Stadamt (Bauabteilung, 3. Stock) auf. Im Zuge der Bauarbeiten kommt es auch weiterhin zu Verkehrseinschränkungen bei der Unterführung Sauwaldstraße/Passauer Straße (Pizzeria Roma); dieser Bereich ist im Zeitraum von **22. April bis 1. Mai TOTAL GESPERRT**. Sofern es die Bautätigkeiten zulassen, wird versucht, das Passieren der Unterführung für den Fußgängerverkehr zu ermöglichen.

## FAB RENO OÖ. ERÖFFNETE NEUE LAGERHALLE

---

### Großer Erfolg – wenig Raum

Seit Jahren musste Reno Top Schärding unter räumlich sehr beengten Umständen arbeiten. Deshalb entschloss man sich, in Eigenregie eine Lagerhalle direkt neben dem Standortgebäude in der Ringofenstraße 1 zu errichten.

Seit 1997 bietet FAB Reno OÖ. in Schärding im Auftrag des AMS Schulungskurse mit berufspraktischem Training und befristete Beschäftigung für arbeitssuchende Menschen.

Derzeit sind 23 TransitmitarbeiterInnen und acht fest Angestellte bei Reno Top in Schärding tätig. Die Raumsituation hielt mit dieser Entwicklung nicht Schritt, weshalb man sich zum Bau der Halle entschloss.

### Neubau löst Raumprobleme

Ein wirklich gelungenes Bauwerk bietet Arbeitsflächen für arbeitssuchende Personen, Lagerplatz für Maschinen und Material und gibt auch Raum für Reparatur- und Wartungsarbeiten. Mit der neuen Halle können die Schwerpunkttätigkeiten in den Bereichen Bau, Grünlandpflege, Entrümpelung und Reinigung unter optimalen Bedingungen durchgeführt werden. Für die MitarbeiterInnen bedeutet das Mehr an Raum eine wichtige Erleichterung ihrer täglichen Arbeit.

### Informationen zum Projekt:

Markus Reichhold, Projektleiter FAB Reno OÖ., Reno Top Schärding

☎ 07712 / 7844-1, ✉ [markus.reichhold@fab.at](mailto:markus.reichhold@fab.at)



## FROSTSCHÄDEN

---



Auch in diesem Winter blieben die Straßen von Frostschäden nicht verschont. Unsere Mitarbeiter des Bauhofes sind bereits be-

müht, bei entsprechender Witterung die aufgetretenen Frostaufbrüche nach Möglichkeit zu beheben. Größere Schäden können erst nach Ende der Winterpause vollständig durch eine Fremdfirma repariert werden. Wir bitten um Verständnis! Sollten von Ihnen Straßenschäden wahrgenommen werden, ersuchen wir Sie, Verbindung mit der Bauabteilung (Tel. 07712/3154-344) aufzunehmen.

# 70 JAHRE KRIEGSENDE IN SCHÄRDING

## Im April/Mai jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs!

Die letzten drei Wochen des Zweiten Weltkriegs waren auch in unserer Gemeinde turbulent bis tragisch. Die Wucht und der Schrecken dieses Krieges erfassten unsere schöne Barockstadt.

Mehrere Quellen belegen uns chaotische Verhältnisse in den letzten beiden April- und in der ersten Maiwoche: Für Mitte April sind bei uns fast tägliche alliierte Tieffliegerangriffe belegt. Ziele waren die Hauptstraßen und die Bahnlinie, denn ab März 1945 war die Eroberung von Linz erklärtes Kriegsziel der Westalliierten. Am 24. April 1945 kam es zu einem schweren Bombenangriff auf den Schärdinger Bahnhof. 20 Bomben verfehlten nicht ihr Ziel: Bahnanlagen und Gleise waren zerstört, drei Gebäude schwer beschädigt und die Bahnhofstraße unpassierbar. Wie durch ein Wunder kamen hier keine Menschen ums Leben.

Als am 30. April 1945 die 3. US-Armee unter General Patton die österreichische Grenze nördlich der Donau überschritten hatte, hörten die Luftangriffe auf und man musste sich auf die baldige Verteidigung Schärdings im Feld vorbereiten. Obwohl die Bevölkerung verzweifelt war, rüsteten SS, Volkssturm und Hitlerjugend ab 1. Mai 1945 zum Endkampf. Noch im Laufe der Nacht erreichten erste US-Einheiten Neuhaus am Inn. Am frühen Morgen des 2. Mai 1945 wurde die hölzerne Fahrbahn der Innbrücke durch Schärdinger selbst gesprengt, wobei auch das Brückentor beschädigt wurde. Trotz Vermittlungsversuchen geistlicher Würdenträger und einzelner Schärdinger sowie amerikanischer Angebote kam es dennoch ab Mittag und verstärkt ab 15.00 Uhr des 2. Mai 1945 zur Beschießung der Stadt. Es gab einige Tote und Verwundete.

Der militärische Widerstand war zwar binnen weniger Stunden gebrochen, die Schärdinger aber verbrachten dennoch die Nacht in Bunkern und Kellern, sodass um Mitternacht die Amerikaner von der Rott-Mündung aus übersetzen konnten und so im Kurhaus um ca. 3.00 Uhr früh Schärding durch die SS an die US-Amerikaner übergeben werden konnte bzw. musste.

Die amerikanische Militärbehörde übernahm das Kommando: Waffen und Fotoapparate mussten abgeliefert werden, ab 21.00 Uhr wurde eine Ausgangssperre verhängt.

Am 4. Mai 1945 wurde eine eigene Pontonbrücke über den Inn fertiggestellt.

Am 9. Mai 1945 kam es schließlich zur deutschen Gesamtkapitulation.



*Fotomontage nach einem Stadtplatzfoto aus dem Jahr 1938*

Mit der Kapitulation war aber die Lage noch nicht wieder ruhig, es gab u. a. zwölf Selbstmorde, zahllose Plünderungen und Vergewaltigungen. Die Situation war deshalb anfangs so prekär, weil die US-Amerikaner die Strafgefangenen in Suben irrtümlich als politische Gefangene freigelassen hatten und nun auch verurteilte Verbrecher auf freiem Fuß unterwegs waren.

Nachzulesen bei Ernst Dürr / Anna Gugerbauer, Schärding im Dritten Reich in: Chronik der Stadt Schärding 1991, S. 159-163.

*Mag. art. Mario H. Puhane,  
ehrenamtlicher Stadtarchivar*

# KOBV SCHÄRDING HILFT

Der Kriegsoffer- und Behindertenverband kümmert sich nicht nur darum, dass Menschen mit Beeinträchtigung zu ihrem Recht kommen, sondern hilft ihnen auch durch viele Errungenschaften des täglichen Lebens ihren Alltag zu erleichtern. Zudem sorgt der Verband dafür, dass sie ihre Ansprüche – vor allem finanzieller Natur – auch nutzen können.



**Behindertenberatung im Stadtamt (Trauungszimmer, EG.)** für Menschen, die eine chronische Krankheit haben, die pflegebedürftig oder gebrechlich sind oder einen Arbeits- oder Freizeitunfall hatten.

## SPRECHTAGE:

- jeden **ersten Freitag** im Monat (9-11 Uhr)
- jeden **dritten Freitag** im Monat nur nach telefonischer Vereinbarung unter 0699/10386455 oder 0650/4522261

## WORKSHOP GESUND ESSEN VON ANFANG AN

Die Ernährungsweise während der Schwangerschaft ist für eine optimale Entwicklung des Babys besonders wichtig. Deshalb bietet die OÖGKK allen Schwangeren kostenlose Workshops zum Thema „Ernährung in der Schwangerschaft“ an – inklusive einer Pause mit gesunden Snacks. Der nächste Termin findet am **29.6.2015 von 18.00 bis 21.00 Uhr im Landeskrankenhaus Schärading** statt.

### Workshop-Themen:

- Beratung zu Mutterschutz, Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld
- Energiebedarf und das Drumherum
- Warum Mamas Ernährung so wichtig ist
- Ausgewogene Ernährung
- Schwangerschaftsbeschwerden & Tabus
- Ernährung in der Stillzeit
- Stillen, Fläschchen und Co
- Geht's der Mama gut, geht's dem Baby gut
- Gesunde Zähne



Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der OÖGKK unter [www.oogkk.at](http://www.oogkk.at).

## VORTRAG „VORSORGE UND PENSION“ Was Frauen über ihre Pension wissen sollten

Frauen unterbrechen ihren Kindern zuliebe ihre Berufstätigkeit, sind oft teilzeitbeschäftigt, alleinerziehend oder in Berufen mit geringeren Löhnen tätig. All das hat später Auswirkungen auf ihre Pension. Es ist wichtig, dass Frauen sich rechtzeitig informieren, welche Folgen ihre Lebensentscheidungen haben und was sie vorsorgend selbst tun können. Besuchen Sie daher unsere Veranstaltungen und erhalten Sie dort konkrete Tipps eines Experten der Pensionsversicherung, etwa über das Pensionsplitting bis hin zu steuerlichen Absetzbeträgen sowie juristische Hinweise einer Expertin zur Absicherung in Ehe und Lebensgemeinschaft.

13. April, 19.00 Uhr, Kubinsaal Schärading, Schlossgasse, **Anmeldecode C**

**Anmeldung: spätestens 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn** mit Namen, E-Mail-Adresse und/oder Tel. sowie dem Anmeldecode an: [www.welt-der-frau.at](http://www.welt-der-frau.at), E-Mail: [vorsorge@welt-der-frau.at](mailto:vorsorge@welt-der-frau.at), Tel.: 0732/77 0001 14.

### IMPRESSUM:

**Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Schärading, Unterer Stadtplatz 1, 4780 Schärading  
[www.schaerding.at](http://www.schaerding.at), E-Mail: [stadt@schaerding.ooe.gv.at](mailto:stadt@schaerding.ooe.gv.at)

**Erscheinungsort:** 4780 Schärading

# SCHÄRDINGER BÜRGERABENDE



STADTGEMEINDE  
SCHÄRDING

Liebe Schärdirinnen und Schärdirer!

Zu den jährlichen Bürgerabenden lade ich Sie wieder sehr herzlich ein.

Auch im letzten Jahr hat sich in der Stadt Scharding wieder vieles zum Positiven verändert. Was wir alles erreicht haben und was in nächster Zeit geplant ist, darüber können Sie sich am Bürger- oder Vereinsabend selbst ein Bild machen. Und wie immer ist es mir ein besonderes Bedürfnis, mit Ihnen über persönliche Anliegen zu sprechen und Fragen zu diskutieren. Deshalb stehe ich - gemeinsam mit den Stadt- und Gemeinderäten - an diesen Abenden persönlich Rede und Antwort.

Ihr 

Franz Angerer  
Bürgermeister der Stadt Scharding



INFOABEND FÜR

## VEREINE

### DO. 9. APRIL

BAUMGARTNER STADTWIRT, 19.00 UHR



INFOABENDE FÜR

## SCHÄRDINGER/INNEN

### DI. 14. APRIL

BAUMGARTNER BIERSTÜBERL  
(VORSTADT), 19.00 UHR

### MI. 15. APRIL

PIZZERIA ROMA (ALLERHEILIGEN),  
19.00 UHR

